

Gingins

Schulort:	Gingins	Kanton 1799: Distrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Léman Nyon Gingins Gingins	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Bern Waadt Gingins
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 207-208v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 1754: Gingins, [http://www.stapferenquete.ch/db/1754].				

In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Gingins (Niedere Schule, reformiert)
--	--

I. Lokal-Verhältnisse.	
I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? <i>Paroisse et Agence de Gingins</i>
I.1.d	In welchem Distrikt?
I.1.e	In welchen Kanton gehörig?
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
I.4.a	Ihre Namen.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?
III.11	Schullehrer.
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?
III.11.b	Wie heißt er?
III.11.c	Wo ist er her?
III.11.d	Wie alt?
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramt andere Verrichtungen? Welche?
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?
IV.13.b	Wie stark ist er?
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?
IV.15	Schulhaus.
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	<i>La Commune.</i>
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	[Seite 4] <i>Deux-cents-quarante francs, année Commune Argent, quarante francs; Six coupes de froment Six de Messel, neuf d'avoine, et vingt francs en argent au ci-devant Château de Bonmont. Trois coupes de froment {mesure de Nyon} trois Moules de bois, et vingt francs en argent de la Commune autre quelques bénéfices valeur vingt livres</i>
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	<i>Expliqué</i>
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	<i>La Commune ne possédant rien de nature à percevoir des grains, paye à l'instituteur en argent les trois coupes de blé au prix courant.</i>
IV.16.B.b	Schulgeldern?	<i>0</i>
IV.16.B.c	Stiftungen?	<i>J'ignore ci ce que l'Etat donne et qui est percut au ci-devant Château de Bonmont provi{e}nt de fondation</i>
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	<i>Expliqué</i>
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	<i>0</i>
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	<i>Expliqué.</i>
Schlussbemerkungen des Schreibers		Bemerkungen <i>C'est un usage presque général dans le Canton Léman que les Régents non bourgeois des Communes où ils exercent leur vocation, ont part à tous les bénéfices de Commune, où {attaché} à cette qualité de bourgeois; cependant on ce partage annuellement dans cette Commune des coupes de bois taillis qui produisent à chaque bourgeois un bénéfice annuel assé considérable, mais le régent non bourgeois n'en est pas rendu participant, et les trois moules de bois sont même insuffisant pour son usage ainsi que pour l'échauffage de la Chambre où se tient l'école dont il est chargé.</i>
		<i>La Chambre où couche le Régent se trouve située sous une des sales de l'Auberge, destinée au divertissement de la Jeunesse lors qu'il y a lieu, et il arrive quelques fois que ces divertissemens sont bruyans, et que la danse est poussée bien avant dans la nuit, ce qui est d'une grande incommodité pour le régent, et pour sa famille, d'autant plus que non seulement ils ne peuvent pas reposer, mais que de plus le frappement des pieds fait tomber une poussière des plus épaisses, des plus sales, et des plus incommodes</i>
Unterschrift		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1444, fol. 207-208v
Briefkopf	
Transkriptionsdatum	05.02.2013
Datum des Schreibens	
Faksimile	1754BAR_B0_10001483_Nr_1444_fol_207-208v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Roch
Verfasser Vorname	Salomon David
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar	öffentlich

Ort

Name	Gingins	Kanton 1799	Léman	Kanton 1780	Bern
Konfession	reformiert	Distrikt 1799	Nyon	Kanton 2015	Waadt
Ortskategorie	Dorf	Agentschaft 1799	Gingins	Amt 2000	Nyon
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde 1799	Gingins	Gemeinde 2015	Gingins
Ist Schulort?	Ja	Einwohnerzahl 1799		Einwohnerzahl 2000	
Höhenlage					
Geo. Breite	503108				
Geo. Länge	140516				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Gingins (ID: 2357)

Schultypus: Niedere Schule
 Besondere Merkmale:
 Konfession der Schule: reformiert
 Ist ein Schulgeld eingeführt: Nein

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	4
Unterrichtete Inhalte:	Religion/Christliche Unterweisung Lesen Schreiben Orthographie Arithmetik/die 4 Species

Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?	Ja	
Wird die Schule im Sommer gehalten?	Ja	

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben		
Mädchen		
Kinder		
Kinder pro Jahr	60	
Kommentar	Sommer: 8-15 Schüler	

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 4573)

Name: Roch
 Vorname: Salomon David

Weitere Informationen

Alter:	43	Herkunft:	Châteaux-d'Oex
Geschlecht:	Mann	Konfession:	
Zivilstand:		Im Ort seit:	2 Jahren
Hat er eine Familie?	Ja	Lehrer seit:	11 Jahren
Anzahl Kinder:		Erstberuf:	Agrarische Tätigkeit
Weitere Verrichtungen?	Ja	Zusatzberuf:	Keine Angaben